

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG WITTMOLDT

- öffentlich -

Sitzung: vom 07. Dezember 2010
im Dörps- und Sprüttenhuus Wittmoldt
von 19:35 Uhr bis 21:25 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse
mit den lfd. Nr. 1 - 15.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
BGM Gerold Fahrenkrog
als Vorsitzender

GV'in Astrid van Deest
GV Arndt Jungmann
GV'in Edith Jungmann
GV'in Rosemarie Köbis

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführer: Herr Schubert, Amt Großer Plöner See
Zuhörer/innen: 21

Es fehlten entschuldigt: GV Wolfgang Hartz
GV Timo Krause

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Wittmoldt waren durch Einladung vom 25.11.2010 zu Dienstag, 07. Dezember 2010 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 28. September 2010
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Berichte aus den Ausschüssen
6. Vortrag des Jagdpächters, Herrn Prell
7. Einwohnerfragestunde
8. Feuerwehrangelegenheiten: Beschaffung von zwei Atemschutzgeräten
9. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010
10. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011
11. Vereinbarungen für den kombinierten Reit- und Wanderweg
12. Stellungnahme der Gemeindevertretung Wittmoldt zu einer vom Innenministerium vorgesehenen Maßnahme zur Neuordnung der Amtsstrukturen
13. Malerarbeiten im Dörps- und Sprüttenhuus
14. Einbau einer neuen Schließenanlage für das Dörps- und Sprüttenhuus
15. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung**

BGM Gerold Fahrenkrog begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Es werden keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorgetragen.

TOP 3**Niederschrift vom 28. September 2010**

Gegen die Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 28. September 2010 werden keine Einwände erhoben.

TOP 4**Bericht des Bürgermeisters**

- Der Bürgermeister berichtet über den bisherigen Verlauf des Winterdienstes. Er ist mit dem Räumungsunternehmer aus Kühnsdorf sehr zufrieden. Es besteht ein ständiger Kontakt. Zufrieden zeigt sich der Bürgermeister auch mit dem Wittmolder Bürger Wilfried Schuer, der mit seiner privaten Schneefräse morgens früh und auch abends spät ständig im Einsatz ist und den Bürgersteig sowie den Buswendeplatz vorbildlich räumt. Trotz dieser dankenswerten Eigeninitiative erinnert der Bürgermeister alle Grundstückseigentümer an ihre Räumpflicht!
- Das Verfahren zum Aufbau eines digitalen Alarmierungsnetzes und zur Beschaffung von digitalen Endgeräten ist bei einer europaweiten Ausschreibung durch einen Einspruch gestoppt worden (Vergabefehler festgestellt). Das Vergabeverfahren wurde aufgehoben. Nach einer Überarbeitung ist die Ausschreibung erneut europaweit erfolgt. Es wird mit einer Verzögerung von 12 Monaten gerechnet. Die Mittel aus dem Haushalt 2010 werden daher nicht benötigt; sie sollten auf 2011 übertragen werden. Aufgrund der bisherigen Ausschreibung sind deutliche Preisnachlässe zu erwarten. Wahrscheinlich sind nur 300 Euro (inkl. Zubehör) pro Meldeempfänger zu kalkulieren.
- Zum Thema "Fahrzeugbeschaffungen für die Feuerwehren bis 2015" wurde zu einer Informationsveranstaltung am 25.11.2010 in die Feuerwehrzentrale Plön eingeladen. Es sollten der Bürgermeister und die Stellvertreter des Gemeindeführers teilnehmen. Die Veranstaltung fand jedoch nicht statt. Die anwesenden Feuerwehrmitglieder mussten wieder nach Hause fahren. Grund war der Einsatz vieler Wehren in Behrendorf zum Schutz vor dem Hochwasser des Binnensees. Eine Absage erfolgte leider nicht.
- Für Veranstaltungen der Gemeinde und der örtlichen Feuerwehr hat der Bürgermeister bei der Kreisverwaltung Plön eine Verlängerung der Genehmigung bis zum 31.12.2015 eingeholt. Sie gilt für den Festplatz an der Badestelle im Dorf Wittmoldt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- Abschließend geht der Bürgermeister auf die bevorstehende Weihnachtsfeier der Gemeinde mit den Senioren am Samstag, 11. Dezember 2010, ein. Es liegen wiederum zahlreiche Anmeldungen vor.
- Der Bürgermeister dankt allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern für ihren geleisteten ehrenamtlichen Einsatz für durchgeführte Sitzungen und Veranstaltungen. Er dankt ganz besonders der örtlichen Feuerwehr für viele Übungsabende, eigene durchgeführte Veranstaltungen sowie für durchgeführte Pflegemaßnahmen rund ums Dörps- und Sprüttenhuus. Ein weiterer Dank gilt dem Gemeindearbeiter Wolfgang Hartz für die vorbildliche Pflege der Grundstücke am Gemeindehaus und im Bereich des Spielplatzes mit der Badestelle im Dorf. Herr Wilfried Schuer und Herr Herbert Lopens werden in diesen Dank mit einbezogen, ebenso Frau Ute Scheiter als "Hausmeisterin" im Dörps- und Sprüttenhuus.
- Für die außergewöhnlich gute Zusammenarbeit dankt er allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Leitungspersonal der Amtsverwaltung Großer Plöner See.

TOP 5**Berichte aus den Ausschüssen****Hauptausschuss**

GV in van Deest, Vorsitzende des Hauptausschusses, berichtet von der letzten Sitzung vom 25.11.2010, auf der auf die in diesem Jahr mit Erfolg durchgeführten Veranstaltungen zurückgeblickt wurde. Die letzte Veranstaltung in diesem Jahr wird am kommenden Samstag stattfinden. Der Veranstaltungskalender für das nächste Jahr wurde bereits erstellt und wird in Kürze an die Haushalte verteilt.

Sie dankt den Mitgliedern des Hauptausschusses für ihr Engagement und die geleistete Arbeit.

Geschäftsausschuss

GV Jungmann, Vorsitzender des Geschäftsausschusses, berichtet von der Sitzung vom 26.10.2010, auf der die Einzelheiten zur beabsichtigten Herstellung des Reit- und Wanderweges besprochen wurden. Außerdem schildert er den Verlauf der heutigen Sitzung, auf der über die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 sowie über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 beraten wurde.

Er dankt den Mitgliedern des Geschäftsausschusses für ihr Engagement und die geleistete Arbeit.

TOP 6**Vortrag des Jagdpächters, Herrn Prell**

Herr Prell - seit vier Jahren Jagdpächter für den Bereich Wittmoldt - dankt Bürgermeister Fahrenkrog für die Möglichkeit, sich im Rahmen dieser Gemeindevertreterversammlung vorstellen zu können und sich zum geplanten Reit- und Wanderweg äußern zu dürfen. Er teilt mit, dass das Wittmoldter Gebiet als Hochwildjagd eingestuft ist. Als Jagdpächter sei er grundsätzlich gegen die geplante Einrichtung des Reit- und Wanderweges, denn: Wild braucht Ruhe! Er befürchtet, dass sich das Dammwild durch die Herstellung und Benutzung des geplanten Reit- und Wanderweges gestört fühlt und sich in ruhigere Bereiche zurückziehen könnte. Die Folge

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

wäre möglicherweise eine qualitative Abstufung des Jagdgebietes Wittmoldt. Er bittet daher darum, das in der vertraglichen Vereinbarung festgeschriebene Gebot „Bei der Benutzung des Weges mitgeführte Hunde anzuleinen“ zu beherzigen. Auch sollten Reiterinnen und Reiter keine freilaufenden Hunde auf ihren Ausritt mitnehmen. Im Anschluss an seine Ausführungen beantwortet Herr Prell Fragen aus der Zuhörerschaft.

TOP 7**Einwohnerfragestunde**

GV'in van Deest spricht die Risse im Gehweg an. Der Bürgermeister verweist auf die bereits in einer vergangenen Sitzung vorgenommene Erörterung des Themas und erläutert, dass nach dem Ende der Frostperiode ggf. entsprechende Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden sollen.

TOP 8**Feuerwehrangelegenheiten: Beschaffung von zwei Atemschutzgeräten****Beschluss:**

Für die Anschaffung der Atemschutzgeräte inkl. Zubehör liegen zwei Angebote in Höhe von 3.397,00 € bzw. ca. 3.800,00 € vor. Die Mittel werden (voraussichtlich) im Haushalt 2011 zur Verfügung stehen. Da sich die Geräte möglicherweise qualitativ unterscheiden, soll - nach Rücksprache mit der Wehrführung - dem von dort empfohlenen Gerätetyp bei der Anschaffung der Vorzug gegeben werden.

dafür: 5**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010****Beschluss:**

Gemäß der Empfehlung des Geschäftsausschusses vom 07.12.2010 wird der 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 gemäß dem 1. Entwurf vom 17.11.2010 zugestimmt.

dafür: 5**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011****Beschluss:**

Gemäß der Empfehlung des Geschäftsausschusses vom 07.12.2010 wird dem Investitionsplan 2011 zugestimmt.

dafür: 5**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Gemäß der Empfehlung des Geschäftsausschusses vom 07.12.2010 wird dem Finanzplan 2011 zugestimmt.

dafür: 5**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Wir missbilligen diesen Stil und sind verwundert, dass noch vor ersten Gesprächen mit Vertretern des Amtes und der Stadt ein einseitiger Beschluss gefasst wurde. Es kommt für die Stadt Plön nur eine Verwaltungsgemeinschaft in Frage.

Bei einem ersten Informationsgespräch am 17.11.2010 im Sitzungszimmer des Plöner Rathauses wurde allen Bürgermeistern des Amtes und dem geschäftsführenden Bürgermeister, Herrn Mario Schmidt, knallhart der Beschluss der Plöner Ratsversammlung zur Kenntnis gegeben. Für die Stadt Plön kommt nur eine Verwaltungsgemeinschaft in Frage. Sollte das Innenministerium die Einamtung der Stadt Plön in das Amt Großer Plöner See mit Wirkung vom 01. Januar 2013 verfügen, wird die Stadt Plön den Klageweg beschreiten! Für alle anderen Überlegungen sieht die Stadt Plön keinen Gesprächsbedarf.

Die Gemeindevertretung Wittmoldt bedauert diese Entwicklung. Vor diesem Hintergrund plädiert die Gemeindevertretung dafür, die Verhandlungen zur Neuordnung der Verwaltungsstrukturen im Bereich des gegenwärtigen Amtes Großer Plöner See sowie der Stadt Plön einzustellen.

Wenn zwei Partner durch Verhandlungen nicht zueinander finden, sollte man sie nicht zwingen!

Die Gemeindevertretung Wittmoldt sieht das Amt Großer Plöner See in jeglicher Hinsicht gut aufgestellt! Auch ohne die Stadt Plön bliebe die Wirtschaftlichkeit erhalten.

Um die Verwaltungsstrukturen weiter zu optimieren, sollte nunmehr die Spitze der Verwaltung des Amtes Großer Plöner See mit einem Amtsdirektor besetzt werden. Die hierfür erforderlichen Schritte sollten umgehend eingeleitet werden. Auch das Amt Großer Plöner See sollte bei einer etwaigen Verfügung des Innenministeriums den Klageweg beschreiten!

dafür: 5

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 13

Malerarbeiten im Dörps- und Sprüttenhuus

Beschluss:

Der Auftrag für die Ausführung der Malerarbeiten im Dörps- und Sprüttenhuus soll gemäß vorliegendem Angebot in Höhe von 1.910,00 € vergeben werden.

dafür: 5

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 14

Einbau einer neuen Schließanlage für das Dörps- und Sprüttenhuus

Beschluss:

Zurzeit befinden sich viele Schlüssel für das Dörps- und Sprüttenhuus im Umlauf, so dass Verantwortlichkeiten zum Teil nicht zugeordnet werden können. Daher wird der Bürgermeister gebeten, den Einbau einer neuen Schließanlage für das Dörps- und Sprüttenhuus zu beauftragen, um das genannte Problem lösen zu können. Für die Maßnahme wurden 500,00 € im Haushalt 2011 veranschlagt.

dafür: 5

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 15

Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

BÜRGERMEISTER

PROTOKOLLFÜHRER

Gerold Fahrenkrog

Markus Schubert

Anlagen zum Protokoll:

- keine -